

Amsoldingen

Schulort:	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Amsoldingen	Distrikt 1799:	Oberseftigen	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Amsoldingen	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:		Amsoldingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 701: Amsoldingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/701].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Amsoldingen (Niedere Schule, reformiert) - Amsoldingen (Niedere Schule, Sonntagsschule, reformiert)			

BEANTWORTUNG:

Über den Zustand der Schule der Gemeinde Amsoldingen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Amsoldingen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Amsoldingen ist ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	zu Amsoldingen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu Oberseftigen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die zu diesem Schulbezirk gehörigen, haben die entfernsten, ein kleines Viertelst.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	daß Dorf Amsoldingen hat allein eine Schule.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf	Zwiflberg 3/4 Stund
I.4.a	eine Stunde im Umkreise.	Höf 1/2 Stund
I.4.a	Ihre Namen.	Übisch 3/4 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Dieracheren 3/4 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen und schlechtere Dinge Schreiben: und der Heidelberger usw. lehren.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Im Winter alle Tage, vom Weinmonat bis den 25. März den Sommer alle Sonntage.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Heilige Bibel und der Heidelberger. jedes Kind oder seine Eltern müssen die Bücher selbst anschaffen.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	alle Tage 4. Stunde.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der jeweilige Herr Pfarrer und die vorgesetzte der Gemeinde.
	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	[[Seite 2] Peter Schneiter.
III.11.c	Wo ist er her?	von Amsoldingen.
III.11.d	Wie alt?	58. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	20. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Feldarbeit.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	53. Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben? 26. Kinder Mädchen? 27. Kinder
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 18. Kinder Mädchen 27 Kinder

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja — Etwas.
IV.13.b	Wie stark ist er?	kr. 150. Capital
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die Stiftung ist alt und unbekannt
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armen- vereinigt?	das geht das Kirchen und Armen gut nichts an.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	jedes Kind das seine Eltern Mittel besitzet zahlt jährlich 5. Bazen, daß belauft sich ungefähr auf kr. 6. das übrige wird aus dem Gemeinde-Serkel bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schulhaus ist alt und schlecht.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es sind zwey Stuben da.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schullehrer — bezicht kein Hauszins, und Wohnt auch nicht im Schulhaus.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeinde, auß dem gemeinssekel.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	der Schullehrer bezicht jährlich 24. kr. in Gält übriges nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	kr. 12.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	kr. 6.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	kr. 6.

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

||[Seite 4] Beantwortung

Vo: Peter Schneiter Schulmeister zu Amsoldingen. 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 133-134v
Briefkopf	BEANTWORTUNG: Über denn zustand der Schule der Gemeinde Amsoldingen.
Transkriptionsdatum	05.12.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	701BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_133-134v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schneiter
Verfasser Vorname	Peter
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Amsoldingen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Oberseftigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Thun
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Amsoldingen	Gemeinde 2015	Amsoldingen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	611006				
Geo. Länge	175109				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Amsoldingen (ID: 945)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Nein	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		26
Mädchen		27
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Amsoldingen (ID: 3699)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Sonntagsschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 8066)

Name: Schneiter

Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter: 58

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 3

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Amsoldingen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 20 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	
Mädchen	27	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		